

# Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse [Vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:Vorschlagsverfahren@dimdi.de)

**Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.**

Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.

## 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

## 2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

## 3. Fachgebiet \* (Mehrfachnennungen möglich)

Kardiologie
-------------

## 4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?\*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

## 5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? \*

<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft:

**6. Art der Änderung \***

Redaktionell  
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich  
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

**7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages \***

Neuer Code: Medikamentöse Kardioversion („elektrisch“ bzw. „medikamentös“ also erst in der 4. Ziffer spezifisch)

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur  
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

<b>8-64</b>	<b>Konversion des Herzrhythmus</b>
	8-640.
	8-641
	8-642
	8-643
<b>8-644</b>	<b>Medikamentöse Kardioversion</b>

**9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) \***

Hier besteht das Problem, dass eine medikamentöse Kardioversion, die sich über Tage hinziehen kann, nicht verschlüsselt und somit kalkuliert werden kann. Arrhythmien gelangen so in die beiden Basis-DRGs F70 und F71.

Der Gebrauch des OPS-Codes sollte dabei auf folgende Indikationen beschränkt sein: Tachyarrhythmie auf Vorhof- oder Kammerebene, Vorhofflimmern und -flattern, Supraventrikuläre Tachykardien, Kammertachykardien

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung: Mit Hilfe eines OPS-Schlüssels wäre es möglich zu ermitteln, ob die medikamentöse Kardioversion als Split-Kriterium innerhalb dieser DRGs tauglich wäre.

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

**Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)**

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

**Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)**

**Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)**

**10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)**

--